

Hauptwerk	C	Cis	D	Dis	E	F	Fis	G	Gis	A	B	H	c	cis	d	dis	e	f	fis	g	gis	a	b	h
Gamba 8'																								
Kornett 4fach																								

Hauptwerk	c'	cis'	d'	dis'	e'	f'	fis'	g'	gis'	a'	b'	h'	c''	cis''	d''	dis''	e''	f''	fis''	g''	gis''	a''	b''	h''	c'''	cis'''	d'''	dis'''	e'''	f'''	fis'''	g'''	gis'''	a'''	b'''	h'''
Gamba 8'																																				
Kornett 4fach																																				

Schwellwerk	C	Cis	D	Dis	E	F	Fis	G	Gis	A	B	H	c	cis	d	dis	e	f	fis	g	gis	a	b	h
Vox coelestis 8'																								
Aeoline 8'																								

Schwellwerk	c'	cis'	d'	dis'	e'	f'	fis'	g'	gis'	a'	b'	h'	c''	cis''	d''	dis''	e''	f''	fis''	g''	gis''	a''	b''	h''	c'''	cis'''	d'''	dis'''	e'''	f'''	fis'''	g'''	gis'''	a'''	b'''	h'''
Vox coelestis 8'																																				
Aeoline 8'																																				

Pedal	C	Cis	D	Dis	E	F	Fis	G	Gis	A	B	H	c	cis	d	dis	e	f	fis	g	gis	a	b	h	c'	cis'	d'
Cellobass 8'																											

Bitte setzen Sie sich zwecks Auswahl der Töne mit Martin Wessinger unter 07082 40934 oder m.wessinger@gmx.de in Verbindung. Ihren Patenschaftsbeitrag überweisen Sie auf das Konto der Kirchengemeinde bei der Sparkasse Pforzheim/Calw: Stichwort: „Pfeifenspende“ IBAN: DE53 6665 0085 0000 9897 11



Patenschaften für Pfeifen

200 Euro – bis 2,50 m lang

Die großen Oktaven der Register „Gamba“, „Vox Coelestis“, „Aeoline“ und „Cellobass“

150 Euro – bis 2,00 m lang

Die kleinen Oktaven der Register „Gamba“, „Vox Coelestis“, „Aeoline“ und „Cellobass“

100 Euro – bis 1,50 m lang

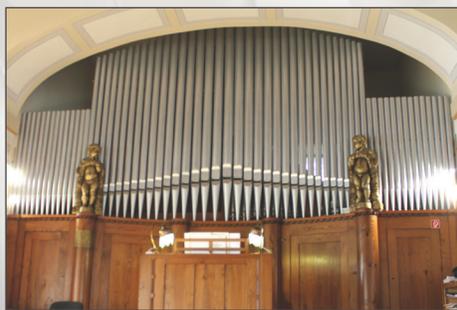
Dies sind die Fortsetzungen der großen Grundregister (meist gespielte Lage).

50 Euro

Hier sind die oberen Lagen der großen Register, sowie die große Oktave des Kornetts vertreten.

20 Euro – kleinste Pfeifen < 10 cm

Hier entsteht der fehlende Terzchor des Kornetts. Das Kornett bildet die Klangkrone der Orgel.



Evangelische Kirchengemeinde Conweiler, Pfarrer David Gerlach, Tel.: 07082/2531, Email: pfarramt.conweiler@elkw.de.

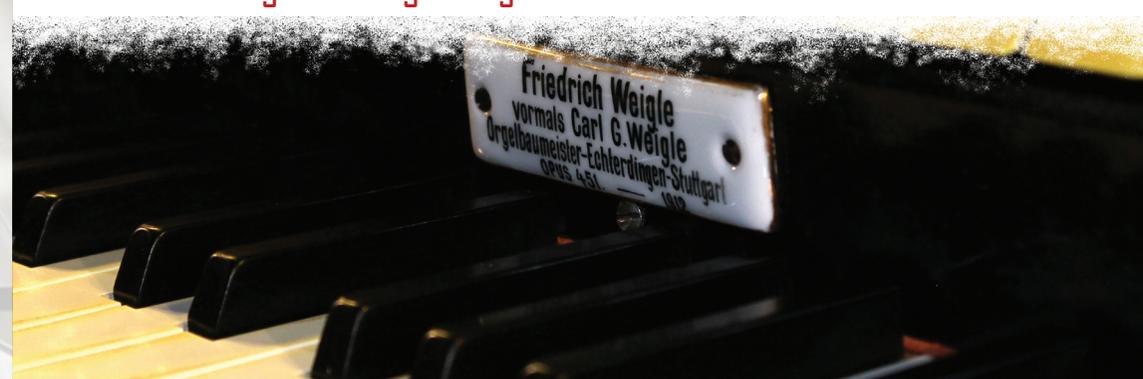
Bei der Übernahme einer Patenschaft für drei Töne der gleichen Preisklasse bekommen Sie die Patenschaft für einen vierten Ton dazu.



Werden Sie Pfeifenpate!



Sanierung der Weigle-Orgel in der Martinskirche Conweiler



In unserer romantischen Weigle-Orgel sind in 14 Registern mehr als 750 Pfeifen der verschiedensten Bauarten aus Metall und Holz eingebaut. Zehn Register sind original und in hervorragendem Zustand. Die weiteren Register wurden im Laufe der Jahre leider grundlegend verändert. Das ursprünglich „romantische Klangbild“ hat darunter sehr gelitten. Durch die Sanierung der Orgel im Jahr 2019 wollen wir dieses „romantische Klangbild“ wieder vollständig herstellen.

Pfeifenpaten gesucht

Helfen Sie mit! Durch Ihre Patenschaft können eine oder mehrere Pfeifen wiederhergestellt werden. Sichern Sie sich Ihren Ton, Zwei-, Drei- oder Vierklang! Gerne können Sie z.B. als Familie, Gruppe oder Kreis Töne mit Ihrer Patenschaft zum Klingen bringen. Oder wie wäre es mit einer Patenschaft als Geschenk für einen nahestehenden Freund der Orgelmusik?

Auf den folgenden Seiten finden Sie nähere Informationen zu den Pfeifen, den Registern und deren Klangbild. Die Übersicht zeigt Ihnen, für welche Töne eine Patenschaft übernommen werden kann. Gerne können Sie an der Orgel vorbeikommen, sich die Pfeifen „vor Ort“ anschauen und anhören.

Alle Paten werden in einem Orgelpatenbuch veröffentlicht. Dieses wird im Anschluss an die Restaurierung in der Kirche ausgestellt. Außerdem erhält jeder Pate eine persönliche Urkunde mit näheren Angaben zu den gestifteten Pfeifen.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung und stehe für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

M. Wessinger
Martin Wessinger, Organist

Hauptwerk (untere Tastenreihe)

Gamba 8': Metallpfeifen, zylindrisch in enger Mensur (Durchmesser) gebaut und zur Familie der sog. Streicher gehörend, mit deutlich streichendem Ton.

Kornett 3-4fach: Klangkrone des Instrumentes, weitestgehend original erhalten, bis auf den komplett fehlenden Terzchor, der wieder hergestellt werden soll.

In den mittleren Lagen werden pro Ton drei oder vier Pfeifen (Grundton + Obertöne) erklingen. Beim Drücken der Taste c erklingen z.B. auch die Töne e' und g' mit, und es entsteht auf jedem Ton ein Drei- bzw. Vierklang.

Schwellwerk (obere Tastenreihe)

Aeoline 8': Offen, sehr engmensurig gebautes Metallregister, zartestes Streichregister der Orgel. Dieses Register wird zurück auf seinen ursprünglichen Platz gestellt. Die fehlenden Pfeifen der tiefen Oktave sind alle vorhanden, werden aber restauriert.

Vox coelestis 8': (lat.: „himmlische Stimme“) Schwebungsregister mit enger Mensur in Metall gebaut; ebenfalls zur Gruppe der Streicher gehörend, wird „schwebend“ (leicht höher) gestimmt, dadurch entsteht ein „zart gesanglicher“ Klang. Ca. 30 Pfeifen müssen neu gebaut, die restlichen 26 Pfeifen restauriert werden.



Pedal:

Cellobass 8': Ebenfalls ruhig streichendes Register, das den Gegenpart zum vorhandenen kräftigen Oktavbass bildet, der bei leiseren Passagen aufgrund seiner Stärke nicht verwendet werden kann. Der Cellobass rundet das Klangbild der zuvor genannten Register ab. Von ihm sind auch einige Pfeifen vorhanden, die restauriert werden; die fehlenden werden neu gebaut.

Aktuell sind drei Register der Orgel klanglich nicht bzw. nur bedingt zu gebrauchen, daher können die sog. festen Kombinationen „piano“ und „mezzoforte“ (automatische Registerzusammenstellungen, per Knopfdruck schaltbar) momentan nicht benutzt werden.

Helfen Sie mit, durch Ihre Patenschaft die ursprüngliche Funktionalität der Orgel und ihr einmaliges „romantisches Klangbild“ wiederherzustellen.

